

Rheinischer Schützenbund e.V. 1872

Mitglied des Deutschen Schützenbundes e.V.,
des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen,
der Sportbünde Rheinland e.V. und Rheinhessen e.V.
im Landessportbund Rheinland-Pfalz



Ordnung zur Durchführung der Bezirksjugendvergleichskämpfe ab 2016 im Rheinischen Schützenbund

1. Ziel

Ziel der Bezirksjugendvergleichskämpfe ist der sportliche Leistungsvergleich der Bezirke untereinander in einem attraktiven Wettbewerb für junge Schützen.

2. Veranstalter

Veranstalter ist die RSB-Sportjugend.

3. Termin / Zeitlicher Ablauf

Termine und Austragungsorte werden im Vorjahr durch den RSB-Jugendausschuss beschlossen.

Die Bezirke reichen ihre Teilnahmemeldung termingerecht bei der RSB - Geschäftsstelle ein.

3.1 Vergleichskampf Luftgewehr / Luftpistole / Bogen

Die Dauer des Wettbewerbes ist abhängig von, den, unter Punkt 7.1 vorgegebenen Runden, sowie der zur Verfügung stehenden Standkapazität.

3.2 Vergleichskampf Luftgewehr 3-Stellung / KK Sportgewehr 3X20

Die Bezirke reichen ihre Teilnahmemeldung bis zum 30. März im Austragungsjahr per E-Mail in der RSB- Geschäftsstelle ein.

Der Fernkampf ist bis zum 20. Juni des Jahres abzuschließen. Spätestens am 21. Juni des Jahres müssen die Ergebnisse des Fernkampfes in der Geschäftsstelle des RSB vorliegen. Alle Starter des jeweiligen Bezirkes schießen am selben Tag und am selben Ort. Tag und Ort sind dem Veranstalter spätestens 14 Tage vorher mitzuteilen. Die Scheiben werden vor Ort ausgewertet und in die entsprechenden Ergebnislisten eingetragen. Anstatt auf Scheiben kann auch auf Anlagen mit elektronischer Auswertung geschossen werden. Diese Listen werden an den Veranstalter gesandt. Die Scheibensätze bzw. Ergebnisausdrucke sind bis nach Ende des Endkampfes auf zu bewahren.

Der Endkampftermin wird von der RSB- Sportjugend in der Jahresterminplanung angegeben.

4. Wettbewerbe

4.1 Vergleichskampf Luftgewehr / Luftpistole / Bogen

4.1.1 Mannschaftswettbewerb nach dem Prinzip Ligasystem

4.1.2 Einzelwettbewerb (Finale) nach den Finalregeln

4.2 Vergleichskampf Luftgewehr 3-Stellung / KK Sportgewehr 3X20

4.2.1 Mannschaftswettbewerb mit Ringwertung Gesamtergebnis

4.2.2 Einzelwettbewerb mit Ringwertung
(Finale bei entsprechender Standkapazität möglich)

5. Mannschaftszusammensetzung

5.1. Vergleichskampf Luftgewehr / Luftpistole / Bogen

Mannschaftsstärke: 9 Schützen (m/w):

5.1.1 Luftgewehr: 1 Schüler, 1 Jugend, 1 Junior A oder B

5.1.2 Luftpistole: 1 Schüler, 1 Jugend, 1 Junior A oder B

5.1.3 Bogen im Freien oder Halle 1 Schüler, 1 Jugend, 1 Junior

5.2 Vergleichskampf Luftgewehr 3-Stellung / KK Sportgewehr 3X20

5.2.1 Luftgewehr 3-Stellung: 2 Schüler, 2 Jugend

5.2.2 KK-Sportgewehr 3X20 : 2 Jugend, 2 Junioren (jedoch max. 1 Junior A)

6. Schusszahl und Schießzeit

6.1. Vergleichskampf / Luftgewehr / Luftpistole / Bogen

6.1.1 Luftgewehr / Luftpistole

Schusszahlen: 20 Wettkampfschüsse,
Probeschüsse: Beliebig während der Probe, danach keine

mehr

Luftgewehr: 1 Schuss pro Spiegel (Streifen) / Scheibe

Luftpistole: 2 Schuss pro Scheibe

Schießzeit: 45 min., davon 5 min. Vorbereitung, 10 min. Probe, 30 min. Wettkampf. Die einzelnen Zeiten werden angesagt.
Bei elektronischer Anlage gleiche Zeiten.

6.1.2.1 Bogen im Freien

Gattung: Olympisch Recurve

Anzahl Pfeile: 18 Wettkampfpfeile

Entfernung: entsprechend der Klasseneinteilung
der Sportordnung des DSB

Anzahl der Schützen pro Scheibe: max. 4 gleicher Klasse

Schießzeit: 45 min.

Einschießen : für alle Teilnehmer vor Wettbewerbsbeginn

6.1.2.2 Bogen Halle

Gattung: Olympisch Recurve

Anzahl Pfeile: 18 Wettkampfpfeile

Anzahl der Schützen pro Scheibe: max. 2 gleicher Klasse

Schießzeit: 45 min.

Einschießen : für alle Teilnehmer vor Wettbewerbsbeginn

6.2. Vergleichskampf / Luftgewehr 3-Stellung / KK Sportgewehr 3X20

6.2.1 Luftgewehr 3-Stellung

Schusszahlen: gem. Sportordnung

Schiesszeit: gem. Sportordnung

6.2.2 KK-Sportgewehr 3X20: 60 Schuss gem. Sportordnung

Schusszahlen: gem. Sportordnung

Schiesszeit: gem. Sportordnung

7. Durchführung

7.1 Vergleichskampf / Luftgewehr / Luftpistole / Bogen

Es werden bis zu 5 Runden geschossen.

Die Mannschaftspaarungen für die 1. Runde werden ausgelost.

Bedingt durch die Standkapazität und die Anzahl der teilnehmenden Mannschaften können sich Freilose ergeben.

In den Paarungen schießen Schützen gleicher Disziplin und gleicher Klasse gegeneinander

z.B.:	<u>Bezirk A</u>	gegen	<u>Bezirk B</u>
	Schüler LG	gegen	Schüler LG
	Jugend LG	gegen	Jugend LG
	Junior LG	gegen	Junior LG
	Schüler LP	gegen	Schüler LP
	Jugend LP	gegen	Jugend LP
	Junior LP	gegen	Junior LP
	Schüler BO	gegen	Schüler BO
	Jugend BO	gegen	Jugend BO
	Junior BO	gegen	Junior BO

7.2 Vergleichskampf Luftgewehr 3-Stellung / KK-Sportgewehr 3X20

Alle teilnehmenden Bezirke schießen, unter Aufsicht eines neutralen Beobachters, eine Vorausscheidung in Form eines Fernwettkampfes. Es werden alle Starter mit ihren Ringzahlen gewertet. Am Endkampf nehmen die vier ringbesten Bezirke teil. Zusätzlich werden aus den Bezirken die nicht am Vergleichskampf Luftgewehr 3-Stellung und KK-Sportgewehr 3X20 teilnehmen, die 4 besten Einzelschützen je Disziplin der aktuellen LVM eingeladen. Luftgewehr 3-Stellung: 2 Schüler, 2 Jugend.

KK- Sportgewehr 3X20: 2 Jugend, 1 Junior B und 1 Junior A.

8. Wertung Mannschaftswettbewerb

8.1 Vergleichskampf Luftgewehr / Luftpistole / Bogen

Punktwertung, der Einzel-Sieger erhält 1 Punkt, bei Ringgleichheit erhalten beide Einzelschützen 1 Punkt.

Sieger der Paarung ist die Mannschaft mit den meisten Einzelpunkten. Sie erhält 2 Mannschaftspunkte.

Bei einem Unentschieden erhält jede Mannschaft 1 Punkt.

Mannschaften mit Freilos erhalten 2 Mannschaftspunkte und 0 Einzelpunkte.

Nach Abschluss jeder Runde wird eine Tabelle erstellt.

Die Reihenfolge der Platzierungen in der Tabelle erfolgt nach folgenden Kriterien:

- 1.) Mannschaftspunkte
- 2.) Differenz der Einzelpunkte (wie das Torverhältnis beim Fußball)
- 3.) Summe der Einzelpunkte
- 4.) Gesamtringzahl der Mannschaft
- 5.) Los

Ab der 2. Runde bestimmt die Rangfolge in der Tabelle die jeweiligen Paarungen der nächsten Runde. Es schießt der Tabellen-Erste gegen den Tabellen-Zweiten, der Tabellen-Dritte gegen den Tabellen- Vierten, usw.

Kommt eine Paarung aufgrund der Tabellensituation in den folgenden Runden noch einmal zustande, wird gegen die nächstmögliche, in der Tabelle niedriger eingestufte Mannschaft geschossen. Die anderen Paarungen verschieben sich dann entsprechend.

Freilose werden ab der 2. Runde, vom letzten Tabellenplatz aufwärts verteilt. Jede Mannschaft erhält nur einmal ein Freilos.

Sieger der Bezirksjugendvergleichskämpfe ist die Mannschaft, welche nach Beendigung aller Runden den ersten Tabellenplatz einnimmt.

8.2 Vergleichskampf Luftgewehr 3-Stellung / KK-Sportgewehr 3X20

Ringwertung.

Mannschaftswertung gesamt: Addition aller Einzelergebnisse Luftgewehr 3-Stellung und KK-Sportgewehr 3X20

Mannschaftswertung Luftgewehr 3-Stellung: Addition aller Einzelergebnisse

Mannschaftswertung KK Sportgewehr 3X20: Addition aller Einzelergebnisse

9. Wertung Einzelwettbewerb und Schusszahl (Finale)

9.1 Vergleichskampf Luftgewehr / Luftpistole / Bogen

Grundsätzlich wird nach den Finalregeln der DSB-Sportordnung geschossen. Jeder Schütze beginnt mit der Ringzahl '0'. Schützen, die zum Zeitpunkt des Finales nicht anwesend sind verlieren ihren Startplatz. Dieser Startplatz wird an den Schützen mit dem nächst niedrigerem Einzelergebnis, unter Beachtung der vorher genannten Bedingung, vergeben.

9.1.1 Luftgewehr und Luftpistole

Für das Einzelfinale in jeder Disziplin und Klasse qualifizieren sich die Schützen mit den 8 höchsten Einzel-Ergebnissen aus den Mannschaftsrunden. Gegebenenfalls wird bei Ringgleichheit die Finalrunde aufgestockt. Es werden 10 Schuss abgegeben.

Aus jedem Bezirk können sich nur max. 2 Schützen jeder Disziplin und Klasse für das Finale qualifizieren. Es wird von unten heraus aufgestockt.

9.1.2 Bogen im Freien oder Halle

Für das Einzelfinale qualifizieren sich die Schützen, je Klasse, mit den 8 höchsten Einzel-Ergebnissen aus den Mannschaftsrunden.

Es werden 12 Pfeile geschossen. Sieger ist derjenige mit dem höchsten Gesamtergebnis.

9.2 Luftgewehr 3-Stellung / KK-Sportgewehr 3X20

Finale bei entsprechender Standkapazität möglich. Wertung und Schusszahl nach 9.1 und 9.1.1

10. Startberechtigung

Startberechtigt für einen Bezirk sind weibliche und männliche Schützen, die einem Verein des Bezirkes angehören. In den Wettbewerben 4.1 und 4.2 ist jeder Schütze nur für jeweils einen Bezirk startberechtigt. Ebenso pro Runde darf nur in einer Disziplin gestartet werden. DSB Kaderschützen, C, B oder A sind in Ihren Disziplinen (Gewehr, Bogen und Pistole) nicht startberechtigt.

Zur Kontrolle der Startberechtigung und der Klasseneinteilung ist der Mitgliedsausweis vorzulegen.

Bei fehlendem Mitgliedsausweis ist eine Strafe von 5,-- € zu zahlen.

Die namentliche Nennung der Mannschaft in den Formblättern muss dem Veranstalter drei Wochen vor Wettkampftermin vorliegen. Eine Mannschaftsummeldung ist bis 15 Minuten vor jeder Runde möglich.

Ersatzschützen sind nur bei Vorlage des Mitgliedsausweises startberechtigt. Der Einzel-Punkt wird bei fehlender Startberechtigung der gegnerischen Mannschaft gutgeschrieben, sofern deren Mannschaft ordnungsgemäß angetreten ist.

11. Vorschießen

Vorschießen ist nicht möglich.

12. Allgemeine Regeln

12.1 Vergleichskampf / Luftgewehr / Luftpistole / Bogen / Luftgewehr 3-Stellung / KK-Sportgewehr 3X20

12.1.1 Die Einladung sollte sechs Wochen vor Wettkampftermin den Bezirken vorliegen.

12.1.2 Der Schießleiter ist der Landesjugendleiter oder eine von ihm bestimmte Person.

12.1.3 Der Veranstalter ist für die gesamte Art und Weise der Durchführung verantwortlich.

12.1.4 Das Ergebnis wird veröffentlicht.

12.2 Vergleichskampf / Luftgewehr / Luftpistole / Bogen

12.2.1 Der Veranstalter übernimmt Kosten für Verpflegung von max. 15 Personen pro Bezirk. Er bemüht sich bei Bedarf eine Massenunterkunft zur Verfügung zu stellen.

12.2.2 Jeder Bezirk darf max. mit 15 Personen anreisen, wenn auch Bogenschützen des Bezirkes teilnehmen. Nimmt der Bezirk nur mit Gewehr und Pistolenschützen teil, dürfen max. 10 Personen anreisen.

12.3 Luftgewehr 3-Stellung / KK-Sportgewehr 3X20

12.3.1 Es werden für den Endkampf Luftgewehr 3-Stellung / KK Sportgewehr 3X20 die Fahrtkosten je Bezirk mit 0,30 € je gefahrenen Kilometer für zwei Fahrzeuge erstattet.

13. Kampfgericht und Einsprüche

Das Kampfgericht besteht aus 3 Mitgliedern des Jugendvorstandes.

Einsprüche sind schriftlich an den Schießleiter zu richten.

Das Kampfgericht entscheidet über alle Einsprüche mit einfacher Mehrheit endgültig.

Die Klärung der Einsprüche muss sofort nach Beendigung der betreffenden Runde und vor Beginn der nächsten Runde erfolgen.

Die Höhe der Einspruchsgebühr beträgt € 25,--.

14. Siegerehrung

14.1. Vergleichskampf Luftgewehr / Luftpistole / Bogen

Alle teilnehmenden Schützen und Betreuer erhalten wenn möglich Aufkleber und Teilnehmerurkunde.

Die in der Abschlusstabelle fünf erstplatzierten Mannschaften erhalten Geldpreise:

- 1. Platz 250,-- €
- 2. Platz 200,-- €
- 3. Platz 150,-- €
- 4. Platz 100,-- €
- 5. Platz 50,-- €

Die jeweiligen Finalsieger erhalten einen Sachpreis.

Nach dem Auswahlverfahren erhalten die anderen Finalteilnehmer, in der Reihenfolge ihrer Platzierung, Sachpreise.

Die Preise werden nicht nachgesandt und verfallen, wenn sie nicht bei der Siegerehrung abgeholt werden.

14.2. Vergleichskampf Luftgewehr 3-Stellung / KK-Sportgewehr 3X20

Mannschaftswertung Gesamt:	Wanderpokal
Mannschaftswertung Luftgewehr 3-Stellung:	Pokal
Mannschaftssieger KK Sportgewehr 3X20:	Pokal
Einzelwertung: Luftgewehr 3-Stellung:	Schüler Jugend
Einzelwertung KK-Sportgewehr 3X20:	Jugend Junior A Junior B

Die jeweils drei Erstplatzierten in der jeweiligen Klasse erhalten Sachpreise.

15. Gültigkeit

Diese Ordnung gilt ab dem Sportjahr 2016.

Sie wird durch die jeweils gültige Sportordnung DSB ergänzt.

Eine Änderung der Sportordnung sowie aus der Praxis erkennbare Mängel können durch Mehrheitsbeschluss des Jugendausschusses zu einer Änderung der Ordnung führen.

Verabschiedet vom Jugendausschuss des Rheinischen Schützenbundes am 30.01.2011 in Leichlingen, genehmigt durch den Gesamtvorstand des RSB am 15. April 2011 in Dormagen.

Geändert vom Jugendausschuss des Rheinischen Schützenbundes am 13.01.2013 in Leichlingen.

Geändert vom Jugendausschuss des Rheinischen Schützenbundes am 30.01.2016 in Leichlingen.

Genehmigt durch den Gesamtvorstand des Rheinischen Schützenbundes am 20.03.2016 in Leichlingen.